

HEAVEN CAN WAIT CHOR

Best of Rock and Pop

Mehr als 30 (G)Oldies – über 2.000 Jahre live on stage!

Leitung: Jan Christof Scheibe

Bühnenbild / Kostüme / Video : Eva Humburg

Choreographie: Susanne Hayo / Gabriele Gierz

Beratung: Samuel Weiss

Mit: Joanne Bell, Volker Busenbender, Ulf Deutsch, Klaas Deuzeman, Gisa Findorff, Helmke Franzius, Horst Freise, Roland Geck, Hans-Jürgen Grapenbrade, Monika Gutte, Gerhard Halberstadt, Ingrid Jesse, Arnold Kabelitz, Sundolf Köhler, Birgit Kuhl, Helga Le Comte, Heinrich Möller, Gischi Müller-Madaus, Wiebke Reiners, Astrid Rossa, Ruth Rupp, Evamarie Scheibe, Hannelore Schmidt-Keune, Albrecht Schneider, Bärbel Schweinsberg, Gert Steinbach, Sigrid Steinweg, Gisela Stephenson-Poetcher, Birgit Stiebeling, Wilhelm Tiemann, Erika Vanselow, Gundula von Zitzewitz

Band: Johannes Arzberger, Sebastian Behnk, Lars Hansen, Bo Heart, Martin Langer, Mirko Michalzik, Lars Plogschties, Sönke Rust, Arne Straube

Die Alten sind auf dem Vormarsch, das ist kein Geheimnis. Filme wie das „Best Exotic Marigold Hotel“ oder „Quartett“ zeigen, dass die neuen Alten keine Lust mehr haben, ihre Tage beim Entenfüttern im Park oder im Schaukelstuhl zu verbringen. Im Gegensatz zu deren Eltern oder gar Großeltern scheren sich DIESE Alten nicht um Konventionen, sie wollen Spaß haben. Und sie erteilen dem lieben Gott vorerst eine Absage, denn sie haben hier noch Wichtiges zu erledigen - „Heaven can wait!“

Inspiziert durch den amerikanischen Film „Young@heart“ und der britischen Band „The Zimmers“, deren betagte Mitglieder seit Jahren nicht nur die Amerikaner und Briten begeistern, steht auch in diesem regionalen Chor-Projekt des St. Pauli Theaters die Generation 70plus auf der Bühne. Insgesamt 32 Sängerinnen und Sänger sind dabei, die „Bock auf Rock“ haben. Denn bei diesem Chor stehen ausschließlich Hits aus den letzten Jahrzehnten, wie „Stayin Alive“ von den Bee Gees, „Smells like Teen Spirit“ von Nirvana, „Viva la Vida“ von Coldplay, „Sie ist weg“ von den Fantastischen Vier, „Die perfekte Welle“ von Juli oder „Gekommen um zu bleiben“ von Wir sind Helden auf dem Notenblatt. Begleitet werden sie allabendlich von einer fetzigen Band von Profimusikern.

Der musikalische Leiter ist Jan Christof Scheibe. Er ist selber ein Allrounder und kennt die Hamburger Musikszene wie kaum ein anderer - er war Mitglied in vielen Bands, ist Komponist, Arrangeur sowie Musikproduzent in einer Person. Er schont seine Chormitglieder nicht, im Vordergrund stehen für ihn aber auch immer der Spaß an der Sache und die Liebe zur Musik.

Und bei so einem Konzert stehen dann 32 „Youngster“ mit über 2.000 Jahren Lebenserfahrung auf der Bühne und rocken den Saal!

Pressestimmen:

Hamburger Morgenpost: „Rock'n Roll statt Rente. Aufrichtig, anrührend, mitreißend – ein bedingungsloses Ja zum Leben!“ (**Hamburger Morgenpost**)

BILD: „Der coolste Chor Hamburg – anrührend, charmant, witzig.“ (**BILD**)

dpa: „Heaven can wait rockt und begeistert!“

Premiere: 20. August 2013